

Für ihre wertvolle Zeit,
ihr Vertrauen, ihre Kreativität und
die Bereitschaft, das Erlebte zu
teilen, danken wir / Thank you for
your time, trust, creativity and
willingness to share your
experiences.

Hüseyin Bayri

Lina Boulgarides

Mandy Boulgarides

Yvonne Boulgarides

Hacı Dağ

Nayde Dayıcık

Süleyman Dayıcık

Robert Höckmayr

Engin Kılıç

Yasemin Kılıç

Gisela Kollmann

Rudolf Kollmann

Gudrun Lang

Hasan Leyla

Sibel Leyla

Initiative München OEZ Erinnern!

Echoes of Witnesses - Stimmen

für die vom NSU Ermordeten

**WIR SIND
NICHT ALLE
REICH, ABER
BLUTEN TUN WIR
ALLE GLEICH!**

Programm

Eröffnung
Sa 4. JUL 2026, 15:00 – 19:00
Georg-Freundorfer-Platz

So 5. JUL 2026, 15:00 – 19:00
Olympiazentrum, Brundageplatz

Do 16. JUL 2026, 15:00 – 19:00
Frauenplatz

Mi 22. JUL 2026, 16:00 – 19:00
Im Rahmen der Gedenkveranstaltung von München OEZ
Erinnern! Gedenktag der Opfer des rechtsterroristischen
und rassistischen Anschlags am Olympia-Einkaufszentrum
(OEZ) am 22.07.2016 in München
www.muenchen-erinnern.de
Olympia Einkaufszentrum, Hanauer Str. 68

Do 23. JUL 2026, 15:00 – 19:00
Rindermarkt

Sa 25. JUL 2026, 15:00 – 19:00
Kunstareal, Museumsviertel, Türkenstr. 17

So 26. JUL 2026, 15:00 – 20:00
Abschluss-Event
Kunstareal, Museumsviertel, Türkenstr. 17

Sa 20. JUN 2026, 15:00 – 19:00
SNEAK PREVIEW im Rahmen des VOICES UNITED
Solidaritätsfestival: Gedenken an Theodoros Boulgarides,
der 2005 vom NSU ermordet wurde / Echoes of
Witnesses – Stimmen für die vom NSU Ermordeten
Feierwerk München, Hansastr. 39-41

Eintritt frei / Free entry

Im Rahmen von / As part of
Public Art München

Weiterführende Informationen
publicartmuenchen.de



Gestaltung: Tobias Aligner x Anne Rude © Team NACH:LEBEN. Zitat: Giuliano Kollmann

Cana Bilir-Meier, Chana Boekle und Silvia Troian
NACH:LEBEN
JUN – JUL 2026

NACH:LEBEN ist ein performatives, interaktives und partizipatives Kunstprojekt mit Angehörigen und Überlebenden von rechter, rassistischer und/oder antisemitischer Gewalt. Das Werk schafft mobile Erinnerungsorte und hinterlässt Spuren im öffentlichen Raum – Orte des Gedenkens, des Widerstands und der Resilienz.

Aus vielen persönlichen Interviews und Gesprächen entwickelt das künstlerische Team in enger Kollaboration mit den Betroffenen, Familien und Initiativen aus München eine Skulptur mit eigener Bildsprache, die deren Erfahrungen, Wünsche und Forderungen nach Aufklärung, Sichtbarkeit und Gerechtigkeit zum Ausdruck bringt.

NACH:LEBEN wandert im Juli 2026 zu sieben verschiedenen Orten in der Stadt und setzt so Impulse für Veränderung. An jedem Halt gibt es künstlerische Angebote, die alle Besucher:innen einladen, kreativ und solidarisch die temporären Erinnerungsorte mitzugestalten.

NACH:LEBEN is a performative, interactive, and participatory art project involving relatives and survivors of right-wing, racist, and/or antisemitic violence. The work creates mobile sites of remembrance and leaves traces in public spaces – places of commemoration, resistance, and resilience.

Drawing on numerous personal interviews and conversations, the artistic team, in close collaboration with those affected, families, and initiatives from Munich, is developing a sculpture with an individual visual language that gives voice to their experiences, hopes, and demands for education, visibility, and justice.

In July 2026, NACH:LEBEN will travel to seven different locations throughout the city, serving as a catalyst for change. At each stop, there will be artistic activities inviting all visitors to help shape these temporary sites of remembrance through creativity and solidarity.

Ein Projekt von: Cana Bilir-Meier, Chana Boekle und Silvia Troian, Produktion: Sara Mack | freispiel Kulturagentur, Ausstellungsdesign: Philipp Schießler, Redaktionelle Mitarbeit: Michael Sturm, Website und Assistenz: Yasemin Horn, Weitere Mitarbeit: Sapir von Abel, Robert Andreasch, Zühal Bilir-Meier, Melisa Cakmak, Susanne Ciasto, Dominique Cortondo, Sidy Dramé, William Dountio, Alicia Fackler, Katrin Gebhardt-Seele, Anna McCarthy, Berivan Kaya, Alexandra Müller, Nina Prader, Nora Giersiepen, Sosuna Yıldız, Antisexistischen Aktion München (asam), Solidaritätskreis Justice4Mouhamed, Dank an: Kunstareal München, MakerSpace München

www.nach-leben.de

FOCUS YFAF PUBLIC ART MÜNCHEN

Unser Raum ist die Stadt.

publicartmuenchen.de